



Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Hermanns* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Große Vogelsang* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es wird keine Frage gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“**

Der vom Gemeinderat am 30.06.2016 abschließend beschlossene und bei der Bezirksregierung Münster am 03.08.2016 zur Genehmigung vorgelegte Sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ wurde mit Verfügung vom 04.10.2016 gemäß § 6 des Baugesetzbuches genehmigt.

## 2. Stadtregion

Die zwölf Kommunen der Stadtregion Münster unter dem derzeitigen Vorsitz der Gemeinde Ostbevern haben mit ihrem Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit die zweite Stufe des Landeswettbewerbs „StadtUmland.NRW“ erreicht. Nun kann die Stadtregion mit finanzieller Unterstützung des NRW-Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr ihren Beitrag im Detail ausarbeiten. Gefragt sind in dem Wettbewerb "Zukunftskonzepte für Großstädte und ihre Nachbarkommunen im Metropolraum NRW".

Das Ministerium hatte die 29 NRW-Großstädte und ihre Nachbarkommunen aufgerufen, Exposés für beispielhafte Beiträge zum Stadt-Umland-Verbund einzureichen. Acht der eingereichten Konzepte wurden für die zweite Wettbewerbsphase ausgewählt. Deren Ausarbeitung zu realisierungsfähigen Projekten fördert das Ministerium mit umfangreicher Beratung und jeweils 200 000 Euro. Im Mai 2017 soll ein international besetztes Auswahlgremium dem Land zwei Preisträger vorschlagen. Deren Projekte will das Land in Förderprogrammen besonders berücksichtigen.

Die Stadtregion Münster hat als Wettbewerbsbeitrag Exposés zur Umsetzung von stadtreionalen Velorouten und zur Suche nach interkommunalen Lösungsansätzen in der Wohnungspolitik eingereicht. Die Velorouten sollen ein Netz von 220 Kilometer komfortablen Radwegeverbindungen von der Promenade in Münster bis in die Hauptorte der Umlandgemeinden bieten. Mit der Teilnahme am Wettbewerb will die Stadtregion die Umsetzung dieser Gemeinschaftsaufgabe voranbringen. Dabei setzt sie unter anderem auch auf gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen, auf Qualitätsmanagement und auf Nutzerbeteiligung über kommunale Grenzen hinweg.

Zur stadtreionalen Zusammenarbeit in der Wohnungspolitik sollen Empfehlungen und Lösungsansätze zur Wohnraumversorgung unter Begrenzung des Flächenverbrauchs erarbeitet werden. Hier wollen die Kommunen den Wettbewerb als „Auftakt eines stadtreionalen Entwicklungs- und Dialogprozesses“ nutzen. Darüber hinaus erhofft sich die Stadtregion aus der zweiten Wettbewerbsphase "praxisgerechte Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse im Dreieck „Stadtgesellschaften - Politik – Verwaltungen“.

Der Landeswettbewerb soll vorbildliche Wege der Zusammenarbeit aufzeigen. Dafür stand bereits in der ersten Phase die Bewerbung der Stadtregion Münster. Sie wird ausnahmslos von allen beteiligten Städten und Gemeinden der Stadtregion unterstützt.

Mitglieder der Stadtregion sind Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte.

Der Auftakt der zweiten Phase findet am 02.11.2016 in Solingen statt.

### 3. EEA-Auszeichnung in Gold

Die Gemeinde Ostbevern hat im Programm zur Fortführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems European Energy Award (eea) die Rezertifizierung erfolgreich bestanden. Der Vorstand des Forums eea hat am 03. Oktober 2016 beschlossen, das energiepolitische Engagement der Gemeinde Ostbevern mit Gold auszuzeichnen. Gegenüber der letzten Gold-Auszeichnung in 2013 konnte das Ergebnis nochmals um 2,5 % gesteigert werden und hat mit der jetzigen Auszeichnung nunmehr 87,5 Prozentpunkte erreicht. Die Auszeichnungsveranstaltung wird am 07.12.2016 im Schloss Loburg stattfinden.

### 4. Bau einer barrierefreien Unterführung am Bahnhof Ostbevern

Am 19.07.2016 hat die Gemeinde vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) eine Mitteilung über die Einplanung von Mitteln für den Bau einer barrierefreien Unterführung am Bahnhof Ostbevern erhalten. In einem Abstimmungstermin am 23.08.2015 sind mit Vertretern des Zweckverbands die weiteren Planungs- und Arbeitsschritte für die Realisierung der Maßnahme erörtert worden. Der konkrete Förderantrag für den Bau der barrierefreien Unterführung soll bis zum Ende dieses Jahres vorgelegt werden. Bis dahin ist die Frage zu klären, ob die Baudurchführung von der DB Station und Service als Eigentümerin der Bahnsteige übernommen wird. Ein Bauherrenwechsel von der Gemeinde zu DB Station und Service hat förderrechtlich keine Bedeutung. Der Eigenanteil an der Fördermaßnahme ist auch bei einem Bauherrenwechsel durch die Gemeinde zu tragen.

Für die Durchführung der vorgesehenen Maßnahme ist die Genehmigung des Eisenbahnbundesamtes erforderlich. Die Genehmigungspflicht bedeutet einen erheblichen zeitlichen Aufwand, da das Eisenbahnbundesamt je nach Art des Genehmigungsverfahrens hierfür eine Bearbeitungszeit zwischen 15 Wochen und 26 Monaten in Anspruch nehmen kann. Hinzu kommt, dass während der Bauarbeiten eine zeitweise Vollsperrung des jeweiligen Gleises notwendig werden wird. Da diese Sperrzeiten überregionale Auswirkungen auf den

Schienenverkehr haben, ist die planerische Vorbereitung der Vollsperrungen ebenfalls mit einem nicht unerheblichen Zeitaufwand verbunden. Ein Baubeginn für die Maßnahme ist daher in 2017 wahrscheinlich leider nicht zu erwarten.

#### 5. Erste kostenlose Laubbannahme am 12.11.2016

In diesem Jahr bietet die Gemeinde Ostbevern für alle Bürgerinnen und Bürger am 12.11.2016 zum ersten Mal eine kostenlose Annahme von Laub an.

Die Laubbannahme erfolgt auf dem Parkplatz vor dem Bauhof in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr. Dort stehen 2 Pressfahrzeuge der Abfallwirtschaftsgesellschaft zur Laubbannahme, egal ob es von eigenen oder von städtischen Bäumen stammt, zur Verfügung.

Die Aktion ist ausschließlich für die Annahme von Laub gedacht.

Das Laub sollte in Säcken angeliefert werden, da es von jeder / jedem Anlieferin / Anlieferer selbst in das Pressfahrzeug befördert werden muss.

Falls es lose auf einem Hänger angeliefert wird, müssen Arbeitsgeräte mitgebracht werden, um das Laub in die Öffnung des Pressfahrzeuges zu befördern.

Strauchschnitt und andere Gartenabfälle werden bei der Laubaktion auf dem Parkplatz nicht entgegengenommen.

Auch kann Laub, welches im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit gesammelt wurde, bei dieser Laubaktion nicht entgegengenommen werden.

#### 6. Stand Freifunk für Ostbevern

Das Freifunk-Netz wird sukzessive erweitert, so dass mittlerweile im Ortskern (Hauptstraße, Großer Kamp, Hofkamp/K&K-Parkplatz) weitestgehend eine gute Verfügbarkeit vorhanden ist. Durch die Initiative des LIONS-CLUBS, die zahlreiche Router gesponsert haben und ebenso viele neue Betreiber gewinnen konnten, konnte eine deutliche Erweiterung des Netzes erreicht werden. Innerhalb einer Woche konnten 12 neue Router in Betrieb genommen werden. Auch die Gemeinde hat, soweit es möglich ist, Router installiert. Insgesamt sind im gesamten Gemeindegebiet mittlerweile rund 35 so genannte Knoten vorhanden.

Deutlich verbesserte Möglichkeiten werden sich nach dem Ausbau des Glasfasernetzes bieten, da dann Anschlüsse mit hohen Bandbreiten und somit mehr Kapazitäten verfügbar sind.

Herr Annen bedankt sich beim LIONS-CLUB für die Unterstützung und die Spenden.

## 7. Vorstellung Klimaschutzmanager

Tim Scharschuch hat als Nachfolger von Julian Schütte am 01.10.2016 seinen Dienst als Klimaschutzmanager angetreten.

## **6. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **6.1. Einführung von Tempo-30-Zonen auf Durchgangsstraßen in Ostbevern - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2016 Vorlagen: 2016/148 und 2016/148/1**

*Herr Annen* erläutert, dass die mit der Ergänzungsvorlage versandte Stellungnahme des Kreises Warendorf darlegt, dass derzeit noch Prüfungen stattfinden, bevor dort Entscheidungen getroffen werden können.

Für die einzelnen Bereiche der Kindergärten und –Tagesstätten sowie Altenpflegeeinrichtungen werden die Möglichkeiten geprüft.

Vom Kreis Warendorf werden Rückmeldungen erwartet, sobald die Ausführungsvorschriften vorliegen.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

## **7. Netzwerk Innenstadt NRW - Beitrittsbeschluss Vorlage: 2016/151**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern tritt dem „Netzwerk Innenstadt NRW“ bei. Im Umwelt- und Planungsausschuss sollen regelmäßige Berichte erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei zwei Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	11	7	2	2	
Nein					
Enthaltung	2				2

**8. Förderantrag Breitbandausbau Kreis Warendorf**

**- Beitrittsbeschluss**

**Vorlage: 2016/153**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich am kreisweiten Förderantrag des Kreises Warendorf für den Breitbandausbau der sogenannten „Weißen Flecken“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Verfügungsfonds in der Gemeinde Ostbevern**

**- Sachstandsbericht**

**Vorlage: 2016/140**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

**10. Baugebiet Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt**

**- Sachstandsbericht**

**Vorlage: 2016/152**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**11. Ökopool "Niehoff"**  
**- Beschluss über den Wert eines Biotoppunktes und über die Zuordnung von Maßnahmen**  
**Vorlage: 2016/149**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Private Ausgleichsmaßnahmen, die aufgrund einer Bebauungsplanänderung notwendig werden, sollen zukünftig dem Ökopool Niehoff zugeordnet werden. Berechnungen sollen auf Basis von 9,42 € je Biotopwertpunkt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Anträge Bauvorhaben**

**12.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 1 zu entnehmen.

**12.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

**12.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Neubau eines gewerblichen Betriebsgebäudes

Eine Landfleischerei hat einen Bauantrag zur Errichtung eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück Schirl 61 eingereicht. In dem geplanten Betriebsgebäude mit einer Grundfläche von ca. 2.100 qm sollen die Fleischerei, Sozialräume, Verkaufsbereiche sowie Firmenfahrzeuge mit Waschplatz untergebracht werden. Zu dem Bauvorhaben hat die Gemeinde Ostbevern am 19.09.2016 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Annen* beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

---

Hubertus Hermanns  
Ausschussvorsitzender

---

Marion Große Vogelsang  
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

**Anlage**

01 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren